

uredosporis globosis, subglobosis v. ellipsoideis, subtiliter echinulatis, flavis, 16—22 μ diam., vel 21—27 = 14—20.

Hab. in foliis vivis Hibisci syriaci, St. Martinsville, Louisiana Americae bor. (A. B. Langlois).

Die Art wurde in Ell. N. Amer. Fg. sub n. 2408 als Uredo zu? Uromyces syriacus Cke. ausgegeben.

Uredo floridana Syd. nov. spec.

Soris uredosporiferis hypophyllis, maculis indeterminatis flavidis insidentibus, sparsis vel confluentibus, flavo-aurantiacis, pulverulentis; uredosporis ellipsoideis vel ovoideis, verruculosus, flavidis, 20—30 = 14—20, episporio hyalino-flavido $1\frac{1}{2}$ —2 μ crasso.

Hab. in foliis vivis Mentzeliae floridanae in Florida (S. M. Tracy).

Dieses Uredo, welches wohl auch zu einer Coleosporiee gehören wird, ist, wie auch Herr Dr. P. Dietel bestätigte, von dem Uredo zu Stichopsora Mentzeliae verschieden. Die Sporen der neuen Art sind elliptisch, eiförmig bis birnförmig, länger und schmaler und weniger warzig als die kugeligen oder fast kugeligen und dabei grobwarzigen Sporen der Stichopsora. Dietel giebt die Grösse der Uredosporen seiner Art zu 20—28 = 20—24 μ an. Sie sind also wesentlich breiter als die Sporen der U. floridana.

Aecidium Tracyanum Syd. nov. spec.

Aecidiis hypophyllis, maculis irregularibus indeterminatis flavidis insidentibus, in greges irregulares v. rotundatos laxè dispositis, interdum paucis etiam cauliculis, breviter cylindraceis, albidis, margine lacerato; pycnidiis in epiphyllis aecidiis contrapositis; aecidiosporis globosis v. angulato-globosis, hyalino-flavidis, subtiliter verruculosus, 20—26 μ diam.

Hab. in foliis caulibusque vivis Ruelliae spec. Braidetown, Florida (S. M. Tracy).

Von der Aecidenform zu Pucc. lateripes Berk. et Rav. habituell verschieden; mit Aecidium acanthinum Speg. dürfte die Art wohl nicht identisch sein.

Aecidium Borrichiae Syd. nov. spec.

Aecidiis hypophyllis, maculis irregularibus interdum insidentibus, sparsis, laxè gregaris vel saepe totam foliorum superficiem obtegentibus, cupulato-cylindraceis, margine albedo, recurvato, laciniato; aecidiosporis angulato-globosis, subtiliter verruculosus, subhyalinis, membrana tenui, 24—30 μ diam.

Hab. in foliis vivis Borrichiae frutescentis, Fort Morgan, Florida (S. M. Tracy).

Uromyces phyllachoroides P. Henn. n. sp.

Von P. Hennings.

Von Herrn Professor G. Schweinfurth erhielt ich nachträglich noch eine von ihm bei Tunis gesammelte Uredinee auf Blättern von Cynosurus elegans Desf., die ich hier im Anschluss an die in Hedwigia No. 4 p. (99) gegebene Aufzählung der von Schweinfurth in Tunesien gesammelten Pilze erwähnen möchte.

Dieser Pilz, ein Uromyces, sieht äusserlich einer unreifen Phyllachora graminis fast täuschend ähnlich, da die Teleutosporen in flachen,

flecken- oder streifenförmigen, tiefschwarzen Lagern beiderseits auf den Blättern heerdenweise auftreten.

Zwischen diesen finden sich zerstreut stehende, rundliche oder längliche, hellbraune Pusteln, welche die Uredosporen enthalten. Letztere sind von lang-keuligen, farblosen Paraphysen umgeben, von eiförmig-elliptischer oder kugelig-er Form, mit orangegelbem Inhalt, von einem feinstacheligen Episor bekleidet. Die Teleutosporen sind ziemlich verschieden geformt, meist länglich-eiförmig, fast birnenförmig, seltener ellipsoid oder fusoid, am Scheitel mehr oder weniger verdickt, dunkler gefärbt, abgerundet, seltener mit stumpflicher Papille, im Innern sind dieselben granuliert, braun, aussen mit glatter oder punktirter kastanienbrauner Membran umgeben; mit einem verschieden langen, farblosen oder gelbbraunlichen Stiel versehen.

Die Diagnose dieser Art lautet: Soris uredosporiferis amphigenis sparsis, rotundatis vel oblonge pulvinatis, pallide brunneis, epidermide rupta cinctis; uredosporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, intus aurantiacis vel brunneis, $20-22 \times 18-20 \mu$, episporio aculeato, castaneo; paraphysibus longe clavatis, hyalinis, usque ad $40 \times 5-6 \mu$; soris teleutosporiferis amphigenis gregariis, punctiformibus vel striiformibus, diutius tectis, dein epidermide atra fissa velatis; teleutosporis oblonge ovoideis, subpiriformibus, interdum ellipsoideis vel subfusoides, apice plus minusve incrassatis, rotundatis vel subpapillatis, intus granulatis, brunneis, episporio castaneo levi vel subpunctulato, $20-30 \times 14-20 \mu$, pedicello persistente, hyalino vel flavofuscido, $15-25 \times 2-3 \mu$.

Tunis, am Bu-Qornën 400—500 m auf Blättern von *Cynurus elegans* Desf. 27. April 1901. G. Schweinfurth.

Da diese interessante Art beim flüchtigen Ansehen so sehr leicht mit *Phyllachora graminis* im unreifen Zustande verwechselt werden kann, möchte ich hier besonders auf dieselbe aufmerksam machen.

Bemerkungen über primäre Urediformen.

Von P. Dietel.

Unter den Uredineen giebt es eine Anzahl Formen, deren vollständige Entwicklung sich auf die Bildung von Uredo- und Teleutosporen beschränkt und bei denen an den Mycelien der ersten Uredogeneration Spermogonien gebildet werden. Nach Schroeter's Vorgang werden derartige Formen als *Brachypuccinia*, *Brachyuromyces* u. s. w. bezeichnet. Die primäre Uredogeneration dieser Arten, das ist also diejenige, die durch eine Infektion vermitteltst Sporidien entstanden und von Spermogonien begleitet ist, vertritt bei ihnen die *Aecidium*-generation und ist gelegentlich auch als solche bezeichnet worden; z. B. bei *Triphragmium Ulmariae* von Schroeter (*Kryptogamenflora von Schlesien* III, Bd. S. 350) u. A., obwohl Winter in seiner Bearbeitung der Uredineen in Rabenhorst's *Kryptogamenflora* (I. Bd. S. 226) den genauen Sachverhalt richtig dargestellt hat. Die Analogie zwischen dieser primären Uredo- und der *Aecidi*generation, namentlich der uredolosen Arten, ist nun eine so weitgehendste, dass es nicht ohne Interesse ist, diese Verhältnisse einmal genauer ins Auge zu fassen und in ihre Einzelheiten hinein zu verfolgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [Beiblatt 40 1901](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul Christoph

Artikel/Article: [Uromyces phyllachoroides P. Henn. n. sp. 129-130](#)